

Durch Glauben und gute Werke erlangt
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

Sr. M. Kornelia – Josefa Manzeneder

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Kornelia wurde am 6. März 1929 in Reichersberg am Inn geboren und am 13. Februar 2019 um 23.50 Uhr in Vöcklabruck/St. Klara im 63. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Josefa entstammte einer angesehenen Bauernfamilie, in der sie gemeinsam mit ihrem älteren Bruder aufwuchs. Nach dem Schulabschluss arbeitete sie im Stiftsmeierhof in Reichersberg in der Landwirtschaft und in der Küche. Früh spürte sie den Ruf zur Nachfolge Christi, trat mit 21 Jahren in unsere Gemeinschaft ein und wurde zur Lehrerin ausgebildet.

Nach ihrer Profess im Juli 1956 unterrichtete Sr. Kornelia ein Jahr in der Volksschule Frankenburg und von 1957 bis 1988 war die Sonderschule im Caritas-Kinderdorf St. Anton in Bruck an der Glocknerstraße ein herausforderndes und gesegnetes Arbeitsfeld. Sie wirkte dort zehn Jahre lang mit ganzem Herzen und besonderem Geschick für Kinder mit Lernschwierigkeiten und Beeinträchtigungen als Sonderschullehrerin und übernahm 1967 die Leitung der Sonderschule. Ihr fundiertes Fachwissen, ihre vorbildliche Gewissenhaftigkeit, Hilfsbereitschaft und Einsatzfreude sowie ihre ausgezeichneten methodischen und organisatorischen Fähigkeiten waren die tragenden Pfeiler, auf denen die hervorragenden Leistungen der Lehrer und Lehrerinnen ihrer Schule und deren Unterrichts- und Erziehungsergebnisse ruhten. Mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes Salzburg und der Verleihung des Titels Oberschulrat wurde Sr. Kornelias Engagement auch öffentlich anerkannt.

Nach ihrer Pensionierung war ab September 1988 das Mutterhaus Sr. Kornelias ständige Bleibe. Hier unterstützte sie die Arbeit im Internat und war nach dessen Auflösung bereit, verschiedenste Hilfsdienste für die Schwestern zu übernehmen. In der Klosterwerkstatt wurden ihre kunstfertigen Hände bestaunt: Ihre Faltsterne und Billetts waren in Art und Genauigkeit kleine Meisterwerke, die gerne erworben wurden und auch im Mutterhaus viel Freude bereiteten. Im Miteinander tat der gerade und offene Charakter von Sr. Kornelia den Menschen gut; ihre Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit wurden dankbar angenommen. Ihre tiefe Verwurzelung im Glauben ließ sie auch in den letzten Jahren ihres Lebens, die sie seit Juli 2018 im Heim St. Klara verbrachte, darauf vertrauen, dass die tragende und bergende Liebe Gottes sie immer begleitet.

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Donnerstag, 21. Februar 2019 in Vöcklabruck

14.00 Uhr Aussegnung in der Aufbahrungshalle und Bestattung in Maria Schöndorf
anschließend Auferstehungsgottesdienst in der Kapelle St. Klara

TOTENWACHE am Mittwoch, 20. Februar 2019 um 17.50 Uhr in der Kapelle St. Klara

Die Franziskanerinnen
von Vöcklabruck

Die Angehörigen